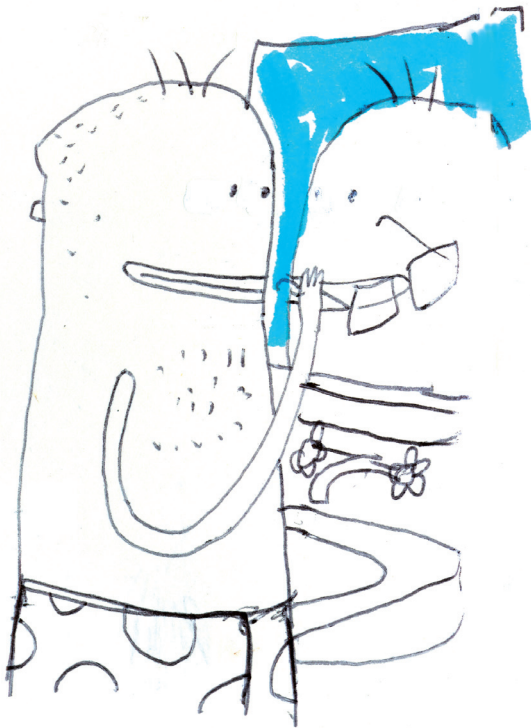
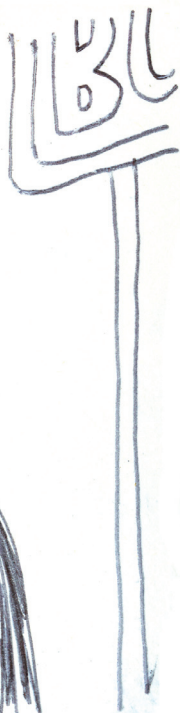
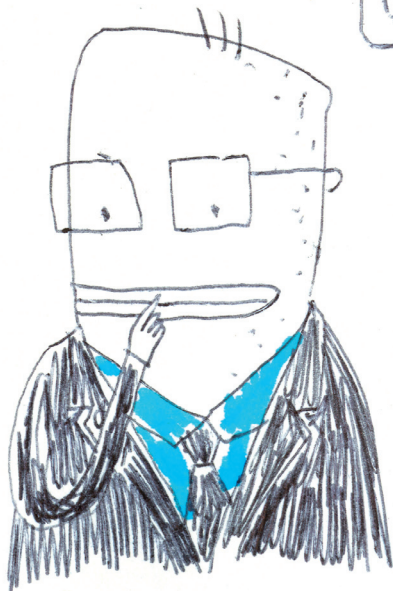


IMMER DIESES
BAUCHGEFÜHL

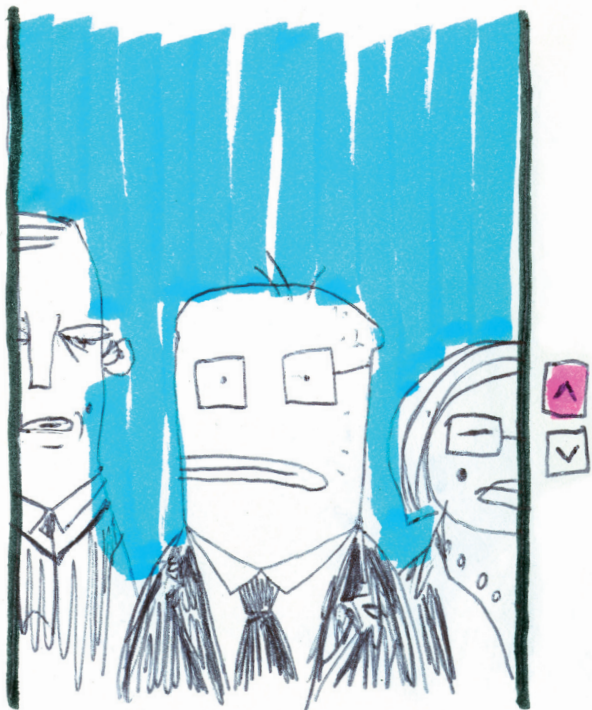
Herr Gri würde vom Sex-Appeal
her lieber Linsen tragen.
Aber ob ihn überhaupt jemand
erkennen würde, ohne Brille?



Man müsste einmal etwas
total Verbotenes machen.
Oder Schwarzfahren. Oder
das Jahresabo absichtlich
zu Hause liegen lassen.



Jeden Morgen das gleiche Bild,
denkt Gri. Schau sich nur mal einer
diese Viertel-ab-acht-Schnäuze an.
Was sind das nur für Spiesser?



Heute hat Gri eigentlich
absolut rein gar nichts zu tun.
Aber einfach Frei machen,
nur weil es draussen schön ist?
No way! Arbeit geht vor!



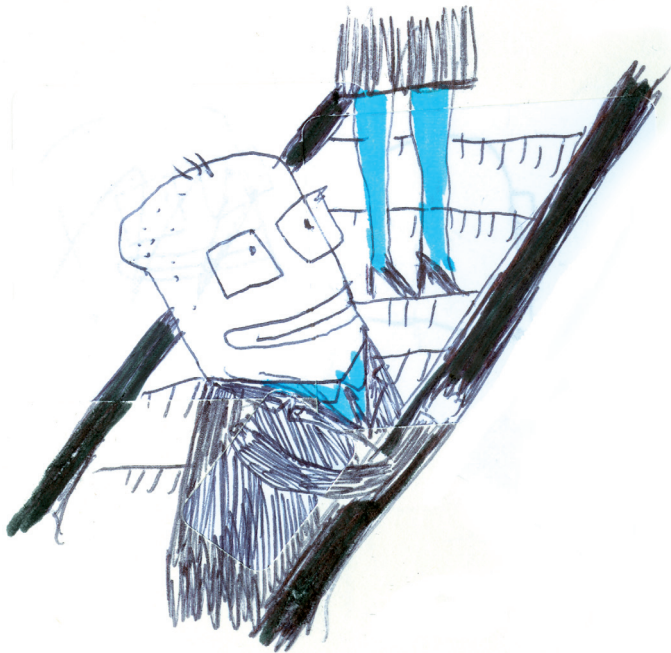
Um 10 nimmt Herr Gri
gerne eine Bouillon vom
Heissgetränke-Automaten –
wenn ihn keiner sieht.
«Ah, Frau Peter!
Auch einen Mokatschino?»



Gri hat kein Problem damit,
öfter mal was Neues zu probieren.
Gar nicht! Es ist nur so:
Auch wenn sein Kopf «Ja» sagt,
sein Bauch sagt immer «Nein».



Wenn Beine sprechen könnten, dann
würden diese ihn jetzt (als Beispiel)
ins Café Littérature einladen.
Da ist sich Gri ziemlich sicher.



Von wegen Feierabendbier unter
Kollegen! Genau deshalb will Gri
nicht «schon mal vor gehn».
Was, wenn er für ein Blind Date
gehalten wird?



Aber wenn Gri zum Chef muss,
ist er vorbereitet! Dann nimmt er
eine Halspastille und sagt ihm
klipp und klar seine Meinung:
«Jawohl, Herr Meyer!»

